



Voßkuhle warnt vor der Sammelwut von *Facebook*

(1) Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Andreas Voßkuhle, hat vor der Benutzung des sozialen Netzwerkes *Facebook* gewarnt. Das Surfen auf diesen Seiten sei „eine risikogeneigte Tätigkeit“, sagte Voßkuhle in einem Interview: „Die Bürger wissen nicht, ob Daten nach der Löschung nicht doch noch aufbewahrt werden.“

(2) Was eine *Facebook*-Datensammlung über einen Menschen verraten kann, zeigte erst kürzlich ein Video der Zeitung *taz*. Am Beispiel des Wiener *Facebook*-Kritikers Max Schrems demonstriert der Clip, wie sich mit Hilfe der vom Netzwerk gespeicherten Informationen Mailinhalte, Computeraktivitäten und Aufenthaltsorte rekonstruieren lassen. Der Wiener Student hatte bei *Facebook* immer wieder die zu seiner Person gespeicherten Daten eingefordert. Der Konzern schickte Schrems schließlich eine CD mit 1 222 PDF-Seiten. Aus diesen ließ sich rekonstruieren, wann der Student Mails schrieb, wann er auf *Facebook* eingeloggt war und wie sich aus *Facebook*-Fotos der exakte Aufenthaltsort ablesen lässt.

naar: Focusonline, 06.11.2011

Tekst 3 Voßkuhle warnt vor der Sammelwut von *Facebook*

“eine risikogeneigte Tätigkeit” (alinea 1)

- 1p 11 Op welk risico wijst Voßkuhle met betrekking tot de bezigheden op *Facebook*?
- 1p 12 Wie verhält sich der zweite Absatz zum ersten?
- A Er konkretisiert ihn.
 - B Er relativiert ihn.
 - C Er veralgemeinert ihn.
 - D Er widerlegt ihn.

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.